

# INHALT

## KURZ UND BÜNDIG 3

Wölfe, kreativ im Schlaf, Glasrecycling



## GESUND LEBEN IN STÄDTEN 6

Immer mehr Städte stellen sich auf die Folgen des Klimawandels ein – und verbessern damit die Lebensqualität ihrer Bewohner.

## SCHÖNE ZÄHNE 12

Behandlungsmethoden für ein attraktives Lächeln

## GEBURTSHILFE 14

Generationen im Gespräch über den Beruf der Hebamme

## ERNÄHRUNG 16

Superfoods gibt es auch hier bei uns



## SINNVOLL INVESTIEREN 20

Ein europäischer Standard für nachhaltige Finanzanlagen ist wichtig. Erfolgreiche Pioniere wie der Aktienfonds Green Effects profitieren davon.

## BONUSPROGRAMM 23

Geld- und Sachprämien für Bewegung und Prävention

## HOMEOFFICE 24

Ein attraktives Modell auch für die Zeit nach der Pandemie

## INFOS FÜR SECURVITA-VERSICHERTE 26

Venenschwäche, Sport-Check-up, digitale Krankmeldung

## BESTE KRANKENKASSE 28

Jetzt zur SECURVITA wechseln

## NATÜRLICH GESUND 30

Die attraktiven Zusatztarife der SECURVITA



## FRAUEN STÄRKEN 32

Von der Stillkampagne bis zum Kampfsport: Gesundheitsschutz für Frauen in Entwicklungsländern umfasst viele Bereiche.

## LESERBRIEFE / IMPRESSUM 35

## EDITORIAL

# UMGESTALTEN

Die Coronapandemie hat das Thema Klimaschutz zwischenzeitlich aus dem Fokus der Öffentlichkeit und Politik gerissen. Doch die Bilder von den Bedrohungen bleiben. Die heftigen Winterstürme Mitte Februar und die verheerenden Überflutungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im vergangenen Sommer haben gezeigt, wie zerstörerisch Naturkatastrophen auch in Deutschland sein können. Und dass sie uns künftig noch stärker bedrohen werden, das prognostizieren Klimaexperten. Umso wichtiger ist es, nicht länger zu warten, um den Klimawandel einzudämmen und sich auf seine Folgen einzustellen.

Zentrale Akteure dabei sind Städte und Kommunen. Denn der größte Teil des weltweiten Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen entfällt auf städtische Ballungsräume. Gleichzeitig werden dort die Menschen besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sein. Stadtplaner bereiten die Kommunen auf Extremwetterlagen vor und steuern gegen. Dabei dienen diese Maßnahmen immer auch dem Schutz der Gesundheit. Denn bereits heute behandeln Ärzte regelmäßig Erkrankungen, die infolge klimatischer Veränderungen häufiger auftreten oder gegen die dringend vorgesorgt werden muss, wie eine führende Umweltmedizinerin im Interview zu unserer Titelgeschichte berichtet (Seite 11).

Um die berufliche Zukunft von Frauen in der Geburtshilfe geht es in unserem Gespräch mit einer Mutter und ihrer Tochter (ab Seite 14). Beide sind Hebammen und erzählen, wie sich ihr Beruf und ihr Selbstverständnis durch die neu eingeführte akademische Ausbildung verändert.

Lesen Sie außerdem, warum die europäische Debatte um die richtigen Kriterien für nachhaltige Finanzanlagen gut für ökologisch sinnvolles Investieren ist (ab Seite 20) und mit welchen Angeboten Hilfsorganisationen weltweit versuchen, die Gesundheit von Frauen und Mädchen zu verbessern (ab Seite 32).



*Bleiben Sie gesund!  
Mit freundlichen Grüßen*

Peter Kuchenbuch  
SECURVITA-Sprecher